



EVAL  
Ehrfurcht Vor Allem Leben  
www.evalww.com

POLI61zp-T17 Stand: 02.02.2023

## EVAL-INFO-SYSTEM (EIS)

Das Informations-System der Zukunft: Systematisch Richtung Wahrheit

Zeitungsartikel **Die Presse** (Österreich) 02.02.2023- Seite 3

# „Ukraine soll nach dem Krieg der Nato beitreten dürfen“

**Tschechien.** Der neue tschechische Präsident, Petr Pavel, sieht das „wohl erfahrenste Militär Europas“ künftig als Teil des Bündnisses.

**Prag/Wien.** Der neu gewählte tschechische Präsident, Petr Pavel, lässt mit einem Vorschlag aufhorchen: Der ehemalige Nato-General ist der Meinung, dass die Ukraine nach dem Krieg einen klaren Platz in der Nato habe. „Die Ukraine verdient es, Teil der Nato zu werden“, sagte der 61-Jährige in einem Interview mit der BBC. „Moralisch und praktisch“ sei das Land nach dem Krieg mit Russland in der Lage, sich dem Militärbündnis anzuschließen. Zudem sei das ukrainische Militär dann „die wohl erfahrenste Armee in Europa“.

Pavel, der erst vergangenen Samstag die Stichwahl um das tschechische Präsidentenamt gewonnen hat, machte im Wahlkampf klar, dass er für jede Art der Waffenlieferung und Hilfe für die Ukraine sei. Das bekräftigte er in dem am Mittwoch gesendeten Interview. Es solle „fast keine Grenzen geben“ für die Art militärischer Hilfe für die Regierung in Kiew. Lasse man die Ukraine im Stich, würde sie den Krieg

wahrscheinlich verlieren – und damit auch „wir alle“, so der General a. D. Er sei stolz, dass Tschechien eines der ersten Länder gewesen sei, das Panzer an die Ukraine geliefert hat – bereits im März des Vorjahres. Nun sei die Frage, wie schnell die Lieferung der zugesagten Leopard- und Abrams-Panzer erfolgen könne.

### Kein Anzeichen für Friedensgespräche

Seine klare Ansagen punkto Waffenlieferung brachte Pavel die Kritik ein, nicht an einer diplomatischen Lösung interessiert zu sein. Im Interview konterte er: „Wenn es nur die geringste Chance für Friedensgespräche gibt, erhalten sie Unterstützung. Aber es gibt von der russischen Seite keine Anzeichen dafür.“ Pavel meint, das Ende des Krieges liege ganz allein in russischen Händen. „Es würde nur die Entscheidung von Präsident Putin brauchen, sein Militär aus der Ukraine abzuziehen, und der Krieg wäre vorüber.“ (zoe)